

Herrn Landesrat  
Mag. Günther Steinkellner  
Altstadt 30  
4021 Linz

Linz, am 10. September 2024

**Schriftliche Anfrage des Landtagsabgeordneten Mag. Tobias HÖGLINGER und der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landesrat Mag. Günther STEINKELLNER betreffend den öffentlichen Verkehr in Oberösterreich**

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Wir erlauben uns an Sie, als zuständigen Referenten in der Oö. Landesregierung, folgende Fragen betreffend den öffentlichen Verkehr in Oberösterreich zu richten:

1. Wie viele Oberösterreicher:innen haben 2023 ein Klimaticket erworben und wie verteilt sich diese Zahl auf die einzelnen Varianten des Klimatickets (Klimaticket Österreich, Klimaticket OÖ mit und ohne den einzelnen möglichen Kombinationen mit Kernzonen der Statutarstädte) insgesamt und gegliedert nach den Wohnsitzbezirken?
2. Wie viele P&R-Stellplätze für PKW gibt es aktuell und wie verteilen diese sich über die Bezirke?
3. Wie hat sich die Anzahl der P&R-Stellplätze für PKW 2023 insgesamt und je Bezirk gegenüber dem Vorjahr verändert?
4. Wie viele P&R-Stellplätze für PKW sind aktuell insgesamt und je Bezirk in Planung?
5. Wie viele B&R-Stellplätze für Fahrräder und Mopeds/Motorräder gibt es jeweils aktuell und wie verteilen diese sich über die Bezirke?
6. Wie hat sich die Anzahl der B&R-Stellplätze für Fahrräder und Mopeds/Motorräder 2023 jeweils insgesamt und je Bezirk gegenüber dem Vorjahr verändert?
7. Wie viele B&R-Stellplätze jeweils für Fahrräder und Mopeds/Motorräder sind aktuell insgesamt und je Bezirk in Planung?

8. Sie haben mehrmals auf die P&R-Strategie Ihres Ressorts verwiesen. Welche Maßnahmen setzen Sie bzw. die Fachabteilung konkret, um die darin vorgesehenen P&R- und B&R-Abstellplätze auch tatsächlich in die Umsetzung zu bringen?
9. Gibt es aufgrund der Gesamtverkehrsstrategie und/oder aus Erkenntnissen der Mobilitätserhebung 2023 Zielgrößen für P&R-Anlagen und B&R-Abstellplätze im Bundesland?
10. Gibt es in Ihrem Ressort Überlegungen, die Errichtung und Instandhaltung von P&R-Anlagen und B&R-Abstellplätzen für die Standortgemeinden zu erleichtern, z.B. über eine vorgeschriebene Einbeziehung der Anrainergemeinden, deren Bewohner:innen die P&R-Anlage auch nutzen werden, bei den Errichtungskosten oder zusätzliche finanzielle Unterstützung der Standortgemeinden bei der Erhaltung?

Mit freundlichen Grüßen

